

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

SF Zeilarn II : TSV Taufkirchen III
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

SF Zeilarn II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) auf

Auch dank Thomas Unterhuber, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SF Zeilarn II das Heimspiel gegen den TSV Taufkirchen III in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Rudolf Fisch das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Fisch / Rothenaicher und Aigner / Geigenberger, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fisch / Rothenaicher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Schuch / Unterhuber anschließend gegen Hoffmann / Weislmeier. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Florian Schuch überzeugte im Match gegen Helmut Weislmeier, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. 2:3 hieß es am Ende, als Rudolf Fisch und Christian Hoffmann am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Unterhuber seine Gegnerin Ronja Geigenberger beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Otto Rothenaicher kam mit der Spielweise von Reinhard Aigner am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Trotz Blitzstart verlor Florian Schuch sein Spiel gegen Christian Hoffmann letztlich in vier Sätzen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Rudolf Fisch im Spiel gegen Helmut Weislmeier bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Zwischenzeitlich musste Thomas Unterhuber zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Reinhard Aigner aber dennoch sicher mit 11:7, 11:4, 8:11, 11:4 ein. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Otto Rothenaicher bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Ronja Geigenberger noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Was war das für eine Aufholjagd! Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der SF Zeilarn II nun ein Punkteverhältnis von 15:11 auf dem Konto, während der TSV Taufkirchen III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 20:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Tann III (SF Zeilarn II) bzw. gegen den TSV Tann II (TSV Taufkirchen III).

Statistik:

SF Zeilarn II

Doppel: Fisch / Rothenaicher 1:0, Schuch / Unterhuber 1:0

Einzel: F. Schuch 1:1, R. Fisch 1:1, T. Unterhuber 2:0, O. Rothenaicher 1:1

TSV Taufkirchen III

Doppel: Aigner / Geigenberger 0:1, Hoffmann / Weislmeier 0:1

Einzel: C. Hoffmann 2:0, H. Weislmeier 0:2, R. Aigner 0:2, R. Geigenberger 1:1